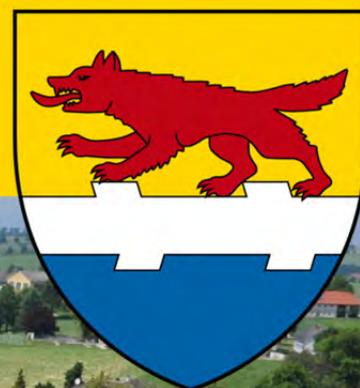


Ausgabe 2011/01

Wolfsbacher Nachrichten



Inhalt

Bürgermeister
Schulen
Feuerwehren
Gesundheit

Seite 2 - 4
Seite 5 - 7
Seite 12 - 13
Seite 23

Kindergarten
Gratulationen
Vereine/Berichte

Seite 4 - 5
Seite 8 - 11
Seite 14 - 22

BÜRGERMEISTER

Liebe Wolfsbacher/innen!



Ich möchte Sie, liebe Wolfsbacherinnen und Wolfsbacher, über das aktuelle Gemeindegesehen am Laufenden halten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. März 2011 den Rechnungsabschluss

2010 einstimmig beschlossen.

Besonders erfreulich ist, dass wir den Nettoschuldenstand

von € 2,729.000,00

um € 259.000,00

auf € 2,470.000,00

trotz der Steuermindereinnahmen wegen der Wirtschaftskrise verringern konnten.

Wir konnten das erreichen, weil wir im Vorjahr nur € 300.000,00 investierten und bei allen Ausgaben sehr zurückhaltend waren.

Die größten Ausgabenposten im Vorjahr waren die Aufschließung der WET Gründe bei der Kaisereiche, der Kanalbau und die Gemeindestraßeninstandhaltungen.

Im Zuge der Beschlussfassung für den Voranschlag 2010 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, wie schon in vielen Gemeinden im Bezirk, eine Flächenerhebung wegen der Berechnungsbasis für die Kanal- und Wassergebühren durchführen zu lassen.

Die Erhebungen vom Gemeindeverband für Abgabeneinhebung im Bezirk Amstetten konnte erst Ende 2010 bzw. in den letzten Monaten bei uns durchgeführt werden. Die Ermittlung der Flächen wurde auf Basis des Kanalgesetzes durchgeführt. Beim Großteil der geprüften Objekte waren die Daten korrekt. Bei Abweichungen gibt es Nachzahlungen bzw. Rückvergütungen. Wir haben jetzt einen aktuellen Status, nach dem die Berechnungen richtig und korrekt und aufgrund gesetzlicher Basis erstellt wurden.

Weiters haben diese Mehreinnahmen die Folge, dass die Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr

weit geringer als ohne diese Flächenerhebung ausfallen wird. Die Berechnung hat ergeben, dass ohne diese Flächenerhebung eine Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren von 18,5 % erforderlich gewesen wäre.

So braucht die Kanalbenützungsgebühr nur um 8,2 % ab 01.07.2011 angehoben werden; das sind seit der letzten Erhöhung im Jahr 2002 im Durchschnitt 0,9 % Erhöhung pro Jahr.

Die Wassergebühren bleiben gleich.

Auf Grund der Gesetzeslage ist der Gebührenhaushalt für Wasser und Abwasserentsorgung kostendeckend zu führen. D.h. z. B. die Kosten für die Errichtung, Instandhaltung, Wartung und Betrieb der Abwasseranlage (Kanäle und Kläranlage) incl. der Kreditrückzahlung und Zinsen müssen durch die Kanalanschluss bzw. Kanalbenützungsgebühren und Investitionsförderungen (vom Land NÖ 40 % / Bund dzt. 13 %) ausfinanziert sein. Ähnliches gilt auch für den Wassergebührenhaushalt.

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung erledigt die Verrechnung und Einhebung der Gebühren, die Gemeinde kümmert sich um den Bau, Wartung, Instandhaltung und Finanzierung.

Nicht nur in den Bereichen Wasser und Abwasser ist eine geordnete Finanzierung erforderlich, sondern in der gesamten Gemeindegebarung ist es wichtig, dass die Finanzen in Ordnung sind.

Ich bemühe mich durch eine vernünftige Investitions- und Finanzpolitik und durch Sparsamkeit bei den Ausgaben, dass die Finanzen auch in Zukunft in Ordnung bleiben und trotzdem die wichtigen Vorhaben zum Wohle für die Gemeindebürger/innen verwirklicht werden können.

Es ist erfreulich, dass sich die Steuereinnahmen wieder verbessert haben, und LH-Stellv. Mag. Wolfgang Sobotka der Gemeinde Sonderbedarfszuweisung zugesichert hat, damit wir heuer die Vorhaben wie Siedlungsaufschließung und die 1. Bauetappe der Schulsanierung verwirklichen können.

Die WET-Häuser bei der Kaisereiche werden derzeit errichtet. Das Interesse an diesen Wohnungen ist groß. Sobald die WET die Wohnungspreise bekannt gibt, werden wir diese sofort veröffentlichen.

Ein besonderes Angebot für alle, die sich ein Eigenheim schaffen wollen, sind die Bauplätze bei der Dr. Koref Straße/Schulstraße.

Die Bauarbeiten für die Aufschließung der 29 Baugründe laufen derzeit auf Hochtouren. Nach der Errichtung der Siedlungsstraßen werden derzeit von der Fa. Leitner die Kanäle und die Wasserleitung gebaut. Als nächstes ist die Verlegung der Strom-, Gas-, Telekom- und Straßenbeleuchtungsleitungen geplant. Mit Ende August sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Danach kann mit dem Bau der Wohnhäuser begonnen werden.

Es freut mich, dass an den Baugründen so großes Interesse besteht. So konnten in kurzer Zeit schon 12 Bauplätze reserviert werden. Neben der optimalen Südhanglage ist vor allem der sensationelle günstige Preis von € 25,00/m² ausschlaggebend für die große Nachfrage.

Ich appelliere an alle Wolfsbacher/innen, welche ein Eigenheim planen und in den nächsten 5 Jahren bauen wollen, diese günstige Gelegenheit zu nutzen.

Info und Reservierungen: am Gemeindeamt; siehe auch Amtliche Nachrichten 05/2011 und auf unserer Homepage: www.wolfsbach.gv.at.

**WOHNEN
in Wolfsbach**

Baugrund - Baurecht
südliche, zentrale Lage

€ 25,00/m²

Info: 07477/8240
www.wolfsbach.gv.at



Im Rahmen der vorhandenen Kanalkapazität wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 25. Mai 2011 einstimmig beschlossen, im Bereich Grillenberg/Kirchstetten vier große Bauparzellen in Bauland umzuwidmen, welche alle schon vergeben sind.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass sich unsere Jugend in Wolfsbach durch günstige Baugründe und Wohnungen ein schönes und leistbares Zuhause schaffen kann. Daher werde ich meine

Bemühungen in diesen Bereich weiterhin fortsetzen.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben, nämlich die erforderliche Schulsanierung, werden wir am 4. Juli 2011 beginnen. In den Sommerferien werden heuer die WC Anlagen, der Schularterraum und die Elektroverteiler saniert bzw. erneuert. Auch die ostseitige Außenmauer soll trocken gelegt werden. Nach der Ausschreibung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 25. Mai 2011 einstimmig die Auftragsvergaben im Gesamtausmaß von rd. € 174.000,00 excl. MWSt. an die bestbietenden Firmen beschlossen.

Bei dieser Gelegenheit werden wir eine Photovoltaikanlage mit 8 kWp errichten, einen Teil des Daches erneuern und die darunterliegende oberste Geschosdecke dämmen. Diese erforderlichen Sanierungsmaßnahmen haben wir deshalb vorgezogen, weil es förderungstechnisch für die Gemeinde ein Vorteil ist, da die Förderungen für Photovoltaikanlagen im kommenden Jahr gekürzt werden. Zusätzlich erhalten wir für den gelieferten Strom einen besseren Einspeisetarif und leisten für den Umweltschutz einen Beitrag.

Um einen optimalen Ablauf der Planungs- und Sanierungsmaßnahmen zu ermöglichen, wurde ein Schulbauausschuss gebildet, zu dem alle Fraktionen des Gemeinderates und die Vertretung der Schulen eingeladen wurden. Ich danke allen, welche aktiv mitarbeiten: Vize. Bgm. Mag. Josef Wagner, GGR Franz Bader, GGR Josef Unterberger, GGR Ernst Halbmayr, GR Johann Haneder, AL Florian Kammerhuber, Dir. Roswitha Pollhammer, Dir. Veronika Schmelzer, Theresia Lichtenberger und Edeltraud Blumauer.

Ein lang gehegter Wunsch von den Bürgern der Rotte Baumgarten ist die Errichtung eines neuen Güterweges samt Hauszufahrten. Nun ist es soweit; der Gemeinderat hat die erforderlichen Förderungsmittel in Höhe von 25 % der Baukosten freigegeben, und das Land NÖ fördert den Güterwegebau mit 50 % der Baukosten. Die Bauarbeiten für den Unterbau wurden ausgeschrieben und an den Bestbieter, die Firma Hinterholzer, um rd. € 95.000,00 vergeben.

Der Baubeginn steht unmittelbar bevor. Die Asphaltierung ist im nächsten Jahr geplant.

Damit Sie unser Gemeindegesehen noch besser verfolgen können, verweise ich auf unsere Gemeindehomepage www.wolfsbach.gv.at. Dort können Sie u. a. Fotos in der Fotogalerie ansehen (Gratulationen, Jubiläen usw.) und aktuelle Baustellen mitverfolgen: z.B. Bau der WET-Häuser, Aufschließung der Dr. Koref Straße, die Kirchenrenovierung.

Ich freue mich auch, dass die Kirchenrenovierung planmäßig verläuft, und dass die Wolfsbacherinnen und Wolfsbacher so tatkräftig mitarbeiten. Es ist dies wieder ein Beweis dafür, dass wir zusammenhalten und an einem Strang ziehen.

Ich gratuliere der Volksschule Wolfsbach zur Auszeichnung für das Apfel- und Birnenprojekt im Rahmen vom Forum Umweltbildung. Ich war bei der Preisüberreichung im kunsthistorischen Museum dabei, bei der die Projektbetreuerinnen und die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse VS und 1. Klasse HS das Projekt und unseren Heimatort Wolfsbach sehr professionell präsentiert haben. Aus den vielen eingereichten Projekten wurden nur 2 Volksschulen aus Österreich ausgewählt. Ich danke allen Schülerinnen und Schülern, Frau VOL Margarete Kammerhofer, Frau VL Petra Merlinger und Frau Dir. Veronika Schmelzer für die gelungene Projektarbeit.

Ich bin auch stolz auf unsere jungen tüchtigen musikalischen Talente und gratuliere zu den großartigen Erfolgen beim „prima-la-musica-Wettbewerb“ (siehe Bericht auf der Seite 11). Weiters gratuliere ich auch allen, die erfolgreich ihre Schul- oder Berufsausbildung abgeschlossen haben, sehr herzlich.

Ich wünsche allen erholsame Ferien und einen schönen Urlaub und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Franz Sturm
Bürgermeister

KINDERGARTEN

Bei uns im Kindergarten / Im Rückblick auf das letzte halbe Jahr sehen wir eine Fülle an diversen Veranstaltungen und Ereignissen.

Zwei Schülerinnen der BAKIP Amstetten (Tanja Kirchweger und Inge Kammerhofer), zwei Kursteilnehmer für Kinderbetreuung (Dagmar Sturm und Kristin Draxler) sowie eine Schülerin aus Erla (Eva Kalkgruber) absolvierten ihr Praktikum in unserem Kindergarten. Frau Hochreiter hat ein Sortiment an Montessori-material und stellte sich damit an einem Vormittag zur Verfügung.



Frau Elisabeth Schäffer besuchte uns als Krankenschwester.



Der Kommandant der FF Herr Hubert Hinterbuchinger nahm Kontakt auf mit seinem Stellvertreter (Wolfgang Schäffer), dem Verwalter (Florian Kammerhuber) und dessen Stellvertreter (Hans-Jürgen Haslinger). Sie machten die Kinder beim ersten Besuch vertraut mit der Ausrüstung eines Feuerwehrmannes, damit Ängste bei einem Notfall abgebaut werden können. Eine Woche später gab es dann eine Feuerwehrrübung unter der Annahme „Brand im Zählerkasten mit Kinderrettung“. Bei dieser Übung wurde eine rasche Abfolge der Alarmierung und die anschließende Räumung praktiziert, was zur optimalen Sicherheit im Ernstfall führen soll.



Wir möchten uns recht herzlich bedanken für all diese Einsätze in unserem Kindergarten, die von jedem mit viel Engagement und Freude geleistet wurden.

Danken möchten wir auch unserem Herrn Pfarrer für die religiöse Begleitung des letzten halben Jahres. Das Aschenkreuz, der Palmsonntag, das letzte Abendmahl und das Osterfest wurde durch seine Mitwirkung sehr feierlich begangen. Ganz besonders herzlich war unsere Maiandacht bei der Wimbauern Kapelle.

Jeden Mittwoch ist bei uns Englischtag mit Frau Claudia Holzmann und jeden Donnerstag unterstützt uns Frau Hermi Schuller als Sonderkindergärtnerin.

Die Zahngesundheitserzieherin besuchte die Kinder im Jänner und im Mai und der Patenzahnarzt Dr. Gugler, der uns bei dem Projekt „Apollonia“ (Zahngesundheit) begleitet, kontrollierte ebenso im Mai die Zähne.

Ein Sehtest wurde heuer durchgeführt um eventuelle Sehschwächen frühzeitig zu erkennen.

Der größte Freudentag für die Kinder ist nach wie vor das Elternfrühstück – und es wurde auch wieder gerne angenommen.

Kontakte mit der Schule werden gepflegt. Unser Schultaschenfest endet mit dem Kennenlernfest in der Schule. Darüber hinaus wurden unsere „Schulreifen“ zu einem Märchenspiel eingeladen.

Die 4. Klasse der Volksschule besuchte uns selbstverständlich wieder für einen Erinnerungstag.

Highlights waren ebenso der Wandertag, der Pritscheltag im Garten, die Picknicks bei Schönwetter, das Schwammerlfest und die Waldtage. Hier schließt sich unser Kreis, denn unser Jahresthema war heuer: „der Wald als Lebens- und Erfahrungsraum“.

All die Lernziele, die Anregungen, die Erlebnisse, die dieses Thema beinhalten, aufzuzählen würde den Rahmen sprengen, aber folgende Zeilen sollten sich die Kinder aus diesem Jahresthema mitnehmen können:



*Lass deine Augen offen sein,
geschlossen deinen Mund
und wandle still, so werden dir
geheime Dinge kund.*



Mit dem Symbol Baum verabschieden wir uns heuer von 25 Kindern die in die Schule kommen und wünschen ihnen, dass sie fest verwurzelt sind und die immer wiederkehrende Veränderung als persönlichen Reifungsprozess erleben.

Einen schönen Sommer wünscht das Kindergarten Team.

Elfriede Bader, KD

VOLKSSCHULE

Lesen ist ein Fest! So gestaltete Hannes Hörndler, ein junger Kinderbuchautor aus dem Mostviertel, sein Autorenlesung in der Volksschule Wolfsbach.



Die VS – Bibliothek umfasst derzeit schon mehr als 1000 Bücher, bestens verwaltet von unserer Bibliothekarin, VOL Brigitta Wieser. Mit den Lesepässen gibt es für jede SchülerIn die Möglichkeit, die Lesefreude nachzuweisen.

Die kostenlosen Elternpass-Vorträge wurden gestartet und fortgesetzt mit der kompetenten Vortragenden Dipl.-Päd. Melitta Strauss.

Dieses Jahr fuhr die ganze Volksschule nach Amstetten in die Pölzhalle zum Theater: „Die Schöne und das Biest“, das mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Zum 1. Mal fuhren die Kinder der 3. + 4. Klasse mit VOL Gabriele Stockinger und VL Petra Merkinger nach Steyr Eis laufen.



Auf die Schwimmwoche im Juni freuen sich die Kinder der 4. Klasse schon sehr. Der Eintritt wird vom Reinerlös der beiden Elternsprechtage finanziert. Vielen Dank! Das Kennenlernfest für die neuen SchulanfängerInnen fand am 27. Mai 2011 statt.

Ein Elternabend für die 3. + 4. Klasse fand am 15. Juni 2011 in der HS statt.



Die Radfahrprüfung absolvierten alle Kinder erfolgreich.

Ganz aufgeregt fiebern die Kinder der beiden Klassen vom Apfel- und Birnensaft-Projekt von VOL Margarete Kammerhofer und VL Petra Merkinger der Preisverleihung im Naturhistorischen Museum in Wien entgegen. Das Forum Umweltbildung zeichnet dort 2 Volksschulen aus ganz Österreich aus und da sind wir Wolfsbacher dabei!



Preisverleihung am 09.06.2011 v.l.n.r.: Nadine Rauscher, Johanna Unterberger, VL Petra Merkinger, Dr. Beatrix Haller (BMUKK), Bgm. Franz Sturm, Anna Sindhuber, VD Veronika Schmelzer, Tobias Strasser, VOL Margarete Kammerhofer und Dr. Günther Pfaffenwimmer (BMUKK);

Schöne Ferien wünschen die Lehrerinnen der VS Wolfsbach mit VD Veronika Schmelzer

HAUPTSCHULE HSW
öko-sozial

Das Schuljahr 2010/11 neigt sich schon dem Ende entgegen. Ein arbeitsreiches Jahr - für Lehrer und SchülerInnen - liegt hinter uns. Viele Veränderungen und Neuerungen kommen auf uns zu. Wir erleben in unserem Schulwesen zurzeit einen frischen Aufbruch in neue pädagogische Zeiten. Das ist eine Chance für unsere Kinder und für unsere Schule.

Die Hauptschule Wolfsbach ist auf dem Weg zur **Neuen Mittelschule**. Wir starten im kommenden Schuljahr als **N.Ö. Modellschule**.

- NEWS - NEWS - NEWS - NEWS -

Unsere 1. Klasse trainierte das **Schwimmen** im Hallenbad in Strengberg.

Die 2. und 3. Klasse war auf **Skikurs** auf der Reiteralm gemeinsam mit SchülerInnen der HS Haag.

Die 4. Klasse ist gerade zurückgekehrt von der **Wienwoche**.



Ein besonderes Angebot gab es für die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse - die **ENGLISH PROJECT WEEK**. Zwei **Native Speaker**

gestalteten eine Woche lang Englischunterricht anders.



Viele Veranstaltungen im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes gaben den SchülerInnen die Möglichkeit sich mit ihrer Schullaufbahn nach der Hauptschule zu beschäftigen.



Girls`Day bei der Firma BENE

DIE RÖMER, ein Projekttag, an dem wir uns mit der Geschichte der Römer genauer befassten, ergänzte den Geschichtsunterricht und machte Lust auf die diesjährige Landesausstellung in Carnuntum.

Zum Thema römische Geschichte gab es auch eine **Autorenlesung** mit **Claudia Edermayer**.



Am 27. Mai fand eine Veranstaltung unter sozialen und gesundheitlichen Aspekten statt – **DAS LAUFWUNDER**. Die SchülerInnen suchten sich Sponsoren für ihre gelaufenen Runden. Das Geld wurde dem **Jobcoaching** Projekt der Young Caritas gespendet.

Die HS Wolfsbach ist eine ÖKOLOG-SCHULE.

Es folgt ein Bericht über die Arbeit mit unseren SchülerInnen in diesem Schuljahr.

ÖKOLOG-Projekt 2010/2011 HS Wolfsbach

Thema: Abfall: Vermeidung-Trennung-Entsorgung

Ziele: Die Schüler sollen lernen:

- Abfall zu vermeiden (Thema „Jause“)
- Abfall in der Schule richtig trennen
- Kennenlernen des Abfallsystems des Bezirkes Amstetten
- Umstellen des Abfallsystems in den Klassen auf das System Amstetten: Rot = Papier usw.
- Einrichten von Müllsheriffs
- Aufnahme der richtigen Mülltrennung in die Schulordnung

Um diese Ziele zu erreichen, wurden während des Schuljahres einige Workshops, Erhebungen und Auswertungen durchgeführt:

- Bodenworkshop der HS Wolfsbach
- Schulwettbewerb 2010: Advent im Einklang
- U- Stunde des Umweltverbandes Amstetten
- Fragebogen zur Jause und Getränke
- Erhebungsbogen: Abfallbehälter, Anzahl in den Räumlichkeiten
- Erhebungsbogen: Abfallaufkommen in der Schule + Kosten für die Gemeinde
- Workshop: Essen schafft Klima
- Besuch des Abfallzentrums der Gemeinde Wolfsbach
- Workshop: "I chemie aus"
- Modeschmuck aus Alukapseln
- Umstellen der Müllcontainer
- Aufnahme der richtigen Mülltrennung in die Schulordnung
- Ab dem Schuljahr 2011/2012 werden „Müllsheriffs“ in den Klassen installiert

Der genaue Projektverlauf kann auf der Homepage der Hauptschule Wolfsbach unter www.hs-wolfsbach.schulweb.at nachgelesen werden.

Weitere Veranstaltungen bis zum Schulschluss

- Talentecheck - Lovetourbus - Waldjugendspiele - Elternabend für die 3. und 4. Klasse VS - Projekttag - Wasserjugendspiele - Chorausflug - Wandertag - Schlussfeier für die 4. Klassen und Schulratsfeier für Herr HOL Eder Erwin - Schulmesse und Zeugnisverteilung

**Die Direktorin und das Lehrerteam der
Hauptschule Wolfsbach wünschen allen
SchülerInnen und Eltern erholsame Ferien!**

Roswitha Pollhammer, HD

GRATULATIONEN

Wir gratulieren!



Herrn und Frau
MR Dr. Alfred und Mathilde MOSER
 wohnhaft in der Seitenstettner Straße 7
 zum Fest der
Diamantenen Hochzeit

Herrn und Frau
Franz und Theresia NEU
 wohnhaft in Hinterberg 26/1
 zum Fest der
Diamantenen Hochzeit
 (Frau Theresia Neu ist am 08.04.2011 verstorben)



Herrn und Frau
Franz und Gertrude Josefa STÖGER
 wohnhaft in Hinterberg 12/1
 zum Fest der
Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau
Alois und Rosa WIMMER
 wohnhaft in Kirchstetten 3
 zum Fest der
Goldenen Hochzeit



Herrn und Frau
Johann und Johanna GARTLEHNER
 wohnhaft in Kirchweg 6/1
 zum Fest der
Goldenen Hochzeit



Herrn und Frau
Walter und Elfriede HALBMAYR
 wohnhaft in der Haager Straße 19/1
 zum Fest der
Goldenen Hochzeit



Herrn und Frau
Johann und Theresia HASELMAYR
 wohnhaft in Bachlerboden 4
 zum Fest der
Goldenen Hochzeit

Wir gratulieren!



Herrn und Frau
**Herbert PALLINGER und
 Margit BINDER-PALLINGER**
 wohnhaft in der Haager Straße 5
 zum Fest der
standesamtlichen und kirchlichen Hochzeit



Herrn und Frau
Manfred und Anneliese SIDLMAYR
 wohnhaft in Seitenstetten
 zum Fest der
standesamtlichen und kirchlichen Hochzeit



Herrn
Johann STUMMER
 wohnhaft in der Hofstraße 4/1
 geboren am 19.02.1921
 zur Vollendung
des 90. Lebensjahres

Zwei Ehrenbürger feierten den 90. Geburtstag

Bei der Gemeindeweihnachtsfeier der Gemeinderäte und Gemeindemitarbeiter gab Bgm. Franz Sturm einen kurzen Rückblick über das Gemeindegeschehen im Jahr 2010 und stellte die Pläne für 2011 vor. Weiters dankte er allen für die geleistete Arbeit.

Ein besonderer Höhepunkt der Feier war die Gratulationen von Konsistorialrat Pater Raphael Schörghuber und Altbürgermeister Alois Halbmayr, welche ihren 90. Geburtstag begangen haben. Bgm. Franz Sturm würdigte die Verdienste der Jubilare; Pater Raphael war 22 Jahre Pfarrer in Wolfsbach und hat viel für die Pfarre und für die Gemeinde geleistet und hilft noch immer in der Pfarre und in der Senioren- und Krankenseelsorge aus. Er konnte 2010 sein diamantenes Priesterjubiläum begehen. Altbürgermeister Alois Halbmayr war 35 Jahre Gemeinderat, davon 5 Jahre Vizebürgermeister und 20 Jahre Bürgermeister und hat die Gemeindeentwicklung sehr positiv geprägt. Er hat sich besondere Verdienste bei der Entstehung der Sportanlage, im Güterwegebau und im Siedlungswohnbau erworben.

Union- und Bauernbundobmann Josef Unterberger schloss sich den Glückwünschen an.

Musikalisch wurde die Feier von der Wolfsbacher Tanzmusi unter der Leitung von Karl Aichberger umrahmt.



1. Reihe v.l.n.r.: Konsistorialrat Pater Raphael Schörghuber, Altbürgermeister Alois Halbmayr; 2. Reihe v.l.n.r.: Josef Unterberger, Bürgermeister Franz Sturm, Pfarrer Pater Jacobus Tisch, VzBgm. Mag. Josef Wagner



Frau
Anna WIESINGER
 wohnhaft in Meilersdorf 11
 geboren am 10.01.1926
 zur Vollendung
des 85. Lebensjahres

Wir gratulieren!



Frau
Josefa MITTERER
 wohnhaft in Markstein 7
 geboren am 10.02.1926
 zur Vollendung
des 85. Lebensjahres



Frau
Franziska SCHACHNER
 wohnhaft in Grillenberg 26/1
 geboren am 13.05.1926
 zur Vollendung
des 85. Lebensjahres

Frau
Rosa GUGLER
 wohnhaft in Bachlerboden 2
 geboren am 26.05.1926
 zur Vollendung
des 85. Lebensjahres

Frau
Rosa BAUMGARTNER
 wohnhaft in Meilersdorf 18
 geboren am 30.05.1926
 zur Vollendung
des 85. Lebensjahres



Herrn
Johann STEINBÖCK
 wohnhaft in der Abt Laurentius Straße 8/1
 geboren am 08.12.1930
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Herrn
Josef PENZENDORFER
 wohnhaft in der Haager Straße 4/1
 geboren am 29.12.1930
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Herrn
Josef WIMMER
 wohnhaft in Erdberg 16
 geboren am 05.01.1931
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres

Wir gratulieren!



Frau
Theresia FUCHSBERGER
 wohnhaft in Lunzental 5
 geboren am 12.02.1931
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Herrn
Franz NEU
 wohnhaft in Hinterberg 26/1
 geboren am 14.03.1931
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Frau
Paula BÜRBAUMER
 wohnhaft in Markstein 8
 geboren am 18.04.1931
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Herrn
Josef TANZER
 wohnhaft in Baumgarten 5
 geboren am 30.04.1931
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Herrn
Alois SCHMIDBAUER
 wohnhaft in Meilersdorf 6/1
 geboren am 20.05.1931
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Frau
Rosa GUGLER
 wohnhaft in der Hofstraße 1
 geboren am 29.05.1931
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres

Wir gratulieren auch!

Beim "prima-la-musica-Wettbewerb" in Zeillern haben die Wolfsbacher Musikschüler erneut großartige Erfolge eingespielt;



1. Reihe v.l.n.r.: Jakob Aichberger, Posaune (1. Preis), Paul Aichberger, Posaune (1. Preis mit Entsendung zum Bundeswettbewerb nach Salzburg), Hubert Aichberger, Tenorhorn (1. Preis mit Auszeichnung), Elisabeth Aichberger, Horn, (1. Preis mit Auszeichnung); dahinter die zufriedenen Lehrkräfte v.l.n.r.: Mag. Christoph Maderthaler (Posaune, Tenorhorn), Yuri Schneider-Iwamoto (Korrepetition), Erwin Szelegowitz (Trompete), der Schüler Leonhard Aichberger, Trompete (1. Preis mit Entsendung zum Bundeswettbewerb) und der Waldhornlehrer Mag. Markus Schmidbauer.

Herrn Dipl. Ing. **Albin WIMMER**, wohnhaft in Kirchstetten 37 zum **Magister der Rechtswissenschaften (Mag.iur.)** nach Ablegung des Studiums Rechtswissenschaften an der Universität Wien.

FEUERWEHR WOLFSBACH

Neuwahlen

Im Jänner 2011 wurde das Kommando der Feuerwehr Wolfsbach neu gewählt. Zum Kommandant wurde Hubert Hinterbuchinger und zum Kommandanten-Stellvertreter wurde Wolfgang Schäffer gewählt. Neben dieser Wahl wurde auch die Leitung der Verwaltung, die Zug- und Gruppenkommandanten sowie die Sachbearbeiter neu ernannt. Nachstehend nur ein Teil der neu ernannten: Zum Leiter der Verwaltung wurde Florian Kammerhuber und zu dessen Stellvertreter Hans-Jürgen Haslinger ernannt. Für die Fahrzeuge ist Roman Holzer, bzw. für Geräte und Bekleidung Jürgen Berndl-Forstner für die nächsten fünf Jahre verantwortlich.



v.l.n.r.: VM Hans-Jürgen Haslinger, VI Florian Kammerhuber, HBI Hubert Hinterbuchinger und BI Wolfgang Schäffer

Fahrzeugsanierung

Wie in der letzten Ausgabe berichtet haben wir die Sanierung unseres Tanklöschfahrzeuges begonnen, es sind nur kleinere Arbeiten offen, diese werden in den nächsten Wochen fertig gestellt. Neben Umbauten im Fahrzeug, die aufgrund des Einbaues von neuen Einsatzgeräten erforderlich waren, wurden auch einige Roststellen behandelt und dadurch musste die Lackierung erneuert werden.

Ein Dank gilt allen Kameraden, im Besonderen unserem Kommandanten, die dafür neben ihrer „normalen Feuerwehrarbeit“ noch über 100 Stunden extra investierten. In Zusammenarbeit mit der Fa. Riedler GesmbH, Wolfsbach, wurden so unsere Fahrzeuge in den letzten Monaten

saniert bzw. kleinere Umbauarbeiten sowie Ergänzungen der Ausrüstung durchgeführt.



v.l.n.r.: Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (BJ 2009), Kommandofahrzeug (BJ 2000), Tanklöschfahrzeug 3000 (BJ 1991)

Ehrungen und Auszeichnungen

Im Rahmen der Florianifeier am 8. Mai 2011 wurden einige verdiente Mitglieder geehrt. So erhielten Franz Teufel und Mag. Friedrich Mitterer das Verdienstzeichen für 25jährige Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens. Josef Dirnberger erhielt das Verdienstzeichen für 50jährige Tätigkeit und Josef Gugler das Verdienstzeichen für 60jährige Tätigkeit. Weiters wurde Mag. Friedrich Mitterer seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes zum Juristen im Feuerwehrdienst ernannt.



v.l.n.r.: EHLM Franz Teufel, FJUR Mag. Friedrich Mitterer, HBI Hubert Hinterbuchinger, HFM Josef Dirnberger und BI Wolfgang Schäffer

Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen der Feuerwehr Wolfsbach bei allen Gemeindebürgern für die Unterstützung bei der Haussammlung bedanken und Sie jetzt schon zu unserem Herbstfest in Oktober einladen.

Für die Feuerwehr Wolfsbach
Florian Kammerhuber, VI

Neuwahlen / Bei den Neuwahlen im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde das amtierende Kommando bestätigt.

FEUERWEHR MEILERSDORF

Bei der Jahreshauptversammlung der FF-Meilersdorf am 14. Jänner 2011 mussten sich Kommandant Siegfried Riedler und sein Stellvertreter Hermann Reitbauer der Neuwahl stellen. Das Kommando wurde nach ihrer ersten, 5 Jahre dauernden Amtsperiode, mit einer eindeutigen Stimmenmehrheit bestätigt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde erneut V Franz-Josef Lichtenberger bestellt.



1. Reihe v.l.n.r.: Kommandant Siegfried Riedler, Bgm. Franz Sturm, Kommandant-Stellvertreter Hermann Reitbauer,
2. Reihe v.l.n.r.: Leiter des Verwaltungsdienstes Franz-Josef Lichtenberger, Stv. des Verwaltungsdienstes Florian Wieser

Verkehrsunfall / PKW landete im Straßengraben, nachdem ein junger Lenker die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor.

Am Freitag, den 18. Februar 2011 kam ein PKW auf der Haager Straße im Bereich Halbmayr (Hausstein) von der Fahrbahn ab, rammte einen Baum und kam dann im Straßengraben zu stehen. Die 3 Insassen wurden durch das Rot-Kreuz Team versorgt und ins Krankenhaus abtransportiert.



Fahrzeugbergung nach dem Verkehrsunfall

Die Feuerwehr Meilersdorf wurde um 00:48 Uhr zur Fahrzeugbergung alarmiert. Mittels Seilwinde wurde der PKW auf die Fahrbahn gebracht und anschließend gesichert abgestellt.

Starkregen führte zu Überschwemmungen / Der von vielen herbeigesehnte Regen viel stärker aus als von allen gewollt.

Am Donnerstag, den 12. Mai 2011 führten starke Regenfälle innerhalb kürzester Zeit dazu, dass Erdmaterial von den Feldern abgespült wurde. Die Auskehren auf den Äckern hielten den Regenmassen nicht stand und führten zu Verunreinigungen an Straßen und Häusern. Um 19:20 Uhr wurde die FF-Meilersdorf zu Auspumparbeiten im Haus Lintschinger (Meilersdorf) alarmiert.

In 3 Stunden konnten die Schlammmassen beseitigt und die Reinigungsarbeiten abgeschlossen werden.



Auspump- und Reinigungsarbeiten nach Starkregen

Hochzeit / Den Bund fürs Leben schlossen Wolfgang Lichtenberger und seine Ricarda.

Unser Kamerad Wolfgang Lichtenberger gab seiner Frau Ricarda am 14. Mai 2011 in der Stadtpfarrkirche Haag das „JA-Wort“. *Wir gratulieren herzlich!*



Glückwünsche an Wolfgang & Ricarda Lichtenberger

Florian Wieser

GESUNDE GEMEINDE

Wolfsbach wird „Gesunde Gemeinde“

Mit der Unterstützung der Initiative "Gesundes NÖ" durch Beratung, Hilfe bei der Organisation und mit finanziellen Mitteln versuchen engagierte Personen aus der Gemeinde Wolfsbach, das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung zu verstärken. Die Aktivitäten werden durch eine Gruppe - unter der Leitung von geschäftsführender Gemeinderätin Frau Anneliese Mayer - von unterstützenden Personen aus der Gemeinde organisiert und durchgeführt. Der Arbeitskreis besteht aus Gemeindebürgerinnen und -bürgern verschiedener Alters- und Berufsgruppen, denen es ein Anliegen ist, Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung zu wecken – Jede/r ist gerne noch willkommen. Die Teilnehmer erstellen ein Gesundheitskonzept für die Gemeinde Wolfsbach. Die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger bilden Grundlage für die Ziele und Maßnahmen. Der Arbeitskreis arbeitet weitgehend selbstständig und wird von der Gemeinde sowie von Seiten der Abteilung Gesundheit durch die Regionalbetreuung Frau Mag. Renate Reingruber unterstützt (Information, Beratung, Jahresplanung, ...). Für die nahe Zukunft sind verschiedenste Aktivitäten geplant. Erstellt werden lokale Gesundheitsförderungsprogramme mit unterschiedlichen Aktionen (Vorträge, Kurse – Erste Hilfe, Gesundheitstage, Vorsorge aktiv-Programme, ...) zu verschiedenen Themen und für unterschiedliche Zielgruppen. Als Orientierung dienen die Anliegen der Bevölkerung, aktuelle Themen in der Gemeinde sowie laufende Aktionen der Abteilung Gesundheit. Dies sind jedoch nur erste Ideen, weitere Projekte werden je nach budgetärem Spielraum folgen.



v.l.n.r.: GR Monika Sindhuber, GR Josef Tanzer, GGR Anneliese Mayer, GR Christian Kammerhofer, Mag. Renate Reingruber, GR Mirza Buljubasic, Bürgermeister Franz Sturm, Vize-Bürgermeister Mag. Josef Wagner, Mag. Petra Ebenhöf

Im Rahmen des Programms soll die Eigenverantwortung der WolfsbacherInnen für ihre Gesundheit und Lebensqualität gestärkt werden. Dabei soll direkt vor Ort für alle BürgerInnen die optimale Lebensqualität erreicht werden – und das heißt auch, eine Vielzahl von unterstützenden

Angeboten so nah wie möglich vor die Haustür zu bringen. Es sollen das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung gestärkt, das eigene Körperbewusstsein geschärft und gesundheitsfördernde Lebensbedingungen in der Gemeinde Wolfsbach geschaffen werden. Oberstes Ziel ist es, den Bürgern Gesundheitsangebote aktiv näher zu bringen.

Sommerzeit, das ist auch Grillzeit!

Von der Gesunden Gemeinde Wolfsbach wurde am Samstag, dem 7. Mai 2011 ein Männergrillkurs angeboten, die Teilnehmer haben mit großer Begeisterung mitgemacht.

Die Kursbesucher versammelten sich bei strahlendem Sonnenschein vor dem Haus der Familie Hönigl/Wutzel in Bauchtn.

Nach einem kurzen theoretischen Vortrag: Gerätekunde, Kohle- oder Gasgriller, direktes und indirektes Grillen, Würzen, Anheizen, Arbeiten an den Grillgeräten, Sicherheitsvorkehrungen, nützliches Zubehör ... verwöhnte Jürgen Hönigl, zertifizierter AMA Grillspezialist und Kursleiter, die Anwesenden mit seinen Grill- und Kochkünsten. Zu jeder Speise machte er ausführliche Erläuterungen, wie „Mann“ das Fleisch, Gemüse oder Folienkartoffel würzen, schneiden und zubereiten sollte.

Mit Interesse verfolgten die Männer, wie der Grill-Experte verschiedene Gerichte fachmännisch zubereitete. Als Abschluss gab es noch ein „preisgekröntes“ Dessert mit Eis, das ebenso auf dem Griller zubereitet wurde und für alle angehenden Grillmeister eine Urkunde.

Ziel des Kurses war es, verschiedene Fleisch- und Gemüsesorten am Griller zuzubereiten, und mit den neu erworbenen Kenntnissen seine eigene Familie gesund „begrillen“ zu können.

Die Teilnehmer erlebten einen interessanten Nachmittag mit vielen nützlichen und gesunden Informationen, welche jeder nun selber ausprobieren kann.

Natürlich war das offizielle Ende des Grillkurses kein Grund schon nach Hause zu gehen, danach wurde noch fleißig weiter diskutiert und zu später Stunde wurde manch Kursbesucher kulinarisch schon sehr kreativ.



v.l.n.r.: Rudolf Stöger, GGR Ernst Halbmayr, Jürgen Hönigl, Josef Berndl, Martin Fraisl

KULTURVEREIN WOLFSBACH

Rückblick auf 2010

Am 17. August fand im Gasthaus Karan die ordentliche Generalversammlung des WKFFV statt. Dabei legte SR HOL Josef Penzendorfer, der bisherige Obmann des Vereines, seine Funktion zurück. In Würdigung der unzähligen Veranstaltungen und Vorhaben während seiner langjährigen und beispielgebenden Tätigkeit dankte Bgm. Franz Sturm ihm und auch dessen Vorgänger Bgm. a. D. DI Michael Ziervogl sehr herzlich, und beiden wurde die „Ehrenobmannschaft“ verliehen. Josef Penzendorfer wird – Gott sei Dank – auch dem neuen Vorstand mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der neue Vorstand: Obmann: Vize-Bgm. Mag. Josef Wagner; Obann-Stv.: Karl Wimmer; Kassier: Josef Tanzer; Stv.: Ing. Alois Sindhuber; Schriftführer: Eva Stöger; Stv.: Monika Sindhuber; weitere Mitglieder: Pfarrer Mag. P. Jacobus Tisch, Dr. Wolfgang Moser, Anneliese Mayer, Manfred Löckinger, Manfred Lichtenberger, Rosemarie Jechsmayr, Franz Hochwallner, Johann Haneder;



1. Reihe v.l.n.r.: Josef Penzendorfer, Bgm. a. D. DI Michael Ziervogl, Bgm. Franz Sturm, Vize-Bgm. Mag. Josef Wagner;
2. Reihe v.l.n.r.: Eva Stöger, Josef Tanzer, Alois Sindhuber, Karl Wimmer, Monika Sindhuber;

Als erste Veranstaltung des neuen Vorstandes fand am 24. Oktober nach zweijähriger Pause das schon zur Tradition gewordene „4. Mostviertler Gstanzsingen“ beim Mostheurigen Wimmer-Weindlmayer statt. Über 300 Gäste füllten den Saal, und die auftretenden Künstler „Erdäpfelkraut“ (H. Mittermeier), „Bäff“ (J. Pindl), die „Friesacher-Frauenzimmermusi“ und die „Wolfsbacher Tanzmusi“ machten den Abend zu einem Erlebnis und zu einem guten Erfolg.

Das Jahr 2010 endete für den Kulturverein mit dem traditionellen „Silvestertreff“ bei der Dorfkapelle. Rund 50 Wolfsbacher ließen bei meditativen Texten, vorgetragen von J. Penzendorfer, und anschließend bei einem Glas Punsch das Jahr ruhig ausklingen.

Am 6. April 2011 konnte ein seit mehreren Jahren verfolgtes Projekt abgeschlossen werden, nämlich

die „Wolfsbacher Kulturwerkstätte“. Seit Errichtung des neuen Gemeindezentrums wurde an diesem Projekt, in dessen Rahmen ein Konzertflügel, Ausstellungswände samt Beleuchtung, Bühnenelemente, Zusatzbeleuchtung und Sessel angekauft wurden, gearbeitet. Bgm. Franz Sturm eröffnete diese neue Möglichkeit für Kulturveranstaltungen und begrüßte dann als ersten Gast der „Kulturwerkstätte“ Prof. Heimo Cerny, der vor ca. 90 Gästen einen seiner sehr interessanten Vorträge zum Thema „Vierkanter“ hielt und sich als wahrer Fachmann auf diesem Gebiet bestätigte. Mit zahlreichen Fotos und Plänen – viele davon stammten von den 161 Wolfsbacher Höfen – dokumentierte er auf äußerst gelungene Weise die Geschichte dieses Mostviertler Wahrzeichens.



Foto v.l.n.r.: Josef Penzendorfer, Prof. Heimo Cerny, Bgm. Franz Sturm, Vize-Bgm. Mag. Josef Wagner

Am 9. April folgte ein Benefizkonzert für die Renovierung der Wolfsbacher Pfarrkirche. Auf dem Programm stand die „Winterreise“ von Franz Schubert. Nach einer gelungenen Einführung durch Josef Penzendorfer verstand es der gebürtige Wolfsbacher Michael Wagner meisterhaft die 24 sehr anspruchsvollen Lieder eindringlich darzubieten. Kongenial begleitet wurde er dabei vom Pianisten Till Alexander Körber. Das zahlreiche Publikum bedankte sich mit langem Applaus für den eindrucksvollen Konzertabend.



Foto v.l.n.r.: Josef Penzendorfer, Till Alexander Körber, Michael Wagner

Schließlich fand von 27. bis 30. Mai noch eine Ausstellung beim Mostheurigen Wimmer-Weindlmayer statt. Der Entomologe (Insektenkundler) Karl Kremslehner zeigte einen Querschnitt durch seine umfangreiche und in jahrzehntelanger Arbeit angelegte Sammlung heimischer aber auch tropischer Insekten. Er konnte damit neben zahlreichen anderen Besuchern auch die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Wolfsbach begeistern.

Vize-Bürgermeister Mag. Josef Wagner

ÖKB OV WOLFSBACH

Generalversammlung 2011, Ausblick 2011

Die alljährliche **Generalversammlung** des Ortsverbandes fand in diesem Jahr am Sonntag, dem 6. März 2011, im Gasthaus Berndl-Forstner Christine statt.

Der Einladung des Vorstandes waren erfreulicherweise rund 30 Mitglieder und Ehrenmitglieder gefolgt, wodurch beinahe die Hälfte der aktiven Mitglieder und Ehrenmitglieder bei der Generalversammlung vertreten waren.

Obmann Josef Donner blickte in Anwesenheit der Mitglieder und Ehrengäste auf ein erfolgreiches erstes Jahr seiner Amtszeit als Vorsitzender des Ortsverbandes zurück. Im abgelaufenen Jahr konnte auch der Anteil an jungem Nachwuchs deutlich erhöht werden.

Als einer der Höhepunkte des Jahres 2010 verwies der Obmann auf die große Akzeptanz der neuen Tracht, die insbesondere bei Ausrückungen im Ort von der Bevölkerung wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde und auch bei den Mitgliedern große Zustimmung genießt. Als weiteren besonderen Höhepunkt erinnerte Obmann Donner auch an die Landeswallfahrt im August 2010 nach Maria Taferl, in deren Rahmen unser Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zum Ehrenmitglied des Niederösterreichischen Kameradschaftsbundes ernannt wurde, wobei der Landeshauptmann der Wertegemeinschaft des NOEKB seine Anerkennung aussprach.

Als Ehrengast der diesjährigen Generalversammlung konnte der Ehrenpräsident des NOEKB, Franz Kallinger, gewonnen werden. Ehrenpräs. Kallinger begrüßte in seinem Referat zunächst, dass es dem Ortsverband gelungen sei, den Mitgliederstand zu erhöhen. Der Präsident wies in seiner Rede im Besonderen darauf hin, dass die Funktion des österreichischen Bundesheeres vor allem in staatspolitischer Hinsicht wichtig sei und nicht zuletzt im Hinblick auf den zivilen Katastrophenschutz ein Ja zur Wehrpflicht und Miliz vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Diskussion ein Gebot der Stunde sei.

Höhepunkt der diesjährigen Generalversammlung war schlussendlich die Ehrung von langjährigen Mitgliedern, die sich besondere Verdienste um das Ansehen des Ortsverbandes erworben haben. So wurde Alois Haselmayer (Mitglied seit 01.01.1972) mit dem „Landesehrenkreuz in Silber“; Erwin Schörghuber sen. (Mitglied seit 18.02.1974) sowie Maximilian Stöffelbauer (Mitglied seit 30.03.1958) mit dem „Landesehrenkreuz in Gold mit Schwertern“ ausgezeichnet.



v.l.n.r. Bezirksobmann Josef Edermayer, Obmann Josef Donner, Maximilian Stöffelbauer, Bgm. Franz Sturm, Erwin Schörghuber sen., Alois Haselmayer, Ehrenpräsident NOEKB Franz Kallinger

Der traditionelle alljährliche **Bezirkswandertag** des Bezirksverbandes St. Peter/Au fand heuer am 16. April 2011 in Wolfsbach statt. Nicht zuletzt aufgrund des Kaiserwetters wanderten zahlreiche Kameradinnen und Kameraden entlang des Meditationsweges

Der Ortsverband möchte auf diesem Wege alle Mitglieder und Freunde des Ortsverbandes und alle interessierten Wolfsbacherinnen und Wolfsbacher zum **Dämmerstopp** am Sonntag, dem 31. Juli 2011, bei Familie Gottfried und Christine Schauer (Kirnhub) einladen. Neben geselligem Zusammensein und urigem Ambiente erwarten die Besucher exquisite Schmankerl und gemütliche Hausmusik.

Christian Toppelreiter, Schriftführer

Freude an der Bewegung / Bericht aus den Sektionen

SPORTUNION WOLFSBACH



SEKTION FUSSBALL

Nach einer äußerst zufriedenstellenden Herbstsaison wurden die Wölfe zu Beginn des Frühjahres von einigen Fußballkennern als Geheimfavorit für den Meistertitel gehandelt. Leider lagen diese mit ihrem Tipp daneben. Der gute fünfte Tabellenrang aus dem Herbst konnte nicht verteidigt werden. In einigen entscheidenden Spielen fehlte das nötige Glück und diese wurden knapp verloren. So zum Beispiel das Derby in Haag, in dem wir uns nach spannendem Spiel knapp mit 3:4 geschlagen geben mussten. Trotzdem war die Stimmung bei den Heimspielen im Waldstadion toll und wir bedanken uns hiermit für die tolle Unterstützung durch den 13. Mann! Sollten sie als Fußballfan einmal keine Zeit haben um die Wölfe im Stadion live zu erleben und wollen trotzdem mitfiebern, dann melden sie sich zum LIVETICKER auf unserer Homepage www.sportunion-wolfsbach.com an! Sie werden laufend über Spielstände und wichtige Informationen informiert!

In den offiziellen Meisterschaftsbetrieb sind, seit dem Frühjahr 2011, auch unsere Mädchen eingestiegen. Natürlich wurde auch bisher bei den freundschaftlichen Begegnungen totaler Einsatz und Siegeswille gezeigt. Auf Grund der guten Erfolge wurde beschlossen, in der Frauen Gebietsliga Mostviertel einzusteigen. Zur Vorbereitung wurde ein dreitägiges Trainingslager in Lindabrunn absolviert.



Damenmannschaft mit Trainingsgegner Klein Engersdorf aus dem Weinviertel

Erwartungsgemäß waren einige Mannschaften mit bereits jahrelanger Meisterschaftserfahrung doch zu stark für unsere Mädchen. Immerhin konnten doch einige Siege und Punkte gesammelt werden.

SEKTION VOLLEYBALL

Führungswechsel bei der Sektion Volleyball! Bei der Vorstandssitzung am Freitag, 27.05.2011 wurde Stefan Gruber zum neuen Sektionsleiter und Melanie Schatzeder zur Stellvertreterin gewählt. Die „Gründungsväter“ Friedrich Wallner und Heinz Hirtenlehner bleiben dem Verein jedoch weiterhin erhalten und übernehmen nun die Verantwortung für die Anlage als Platzwart und Stellvertreter. Ohne Einsatz und zahlreich geleisteter Arbeitsstunden dieser beiden gäbe es sicher keinen Beachvolleyballplatz in Wolfsbach. *Vielen Dank für euer Engagement!*

Gleichzeitig wurden bei dieser Sitzung einige wichtige Termine beschlossen:

- **Freitag, 12.08.2011 – Kinderferienbetreuung**
- **Sonntag, 14.08.2011 – Beachvolleyballortsmeisterschaft mit Beachparty**

Die Sommersaison auf der Tennis- und Volleyballanlage wurde am Donnerstag, 02.06.2011 offiziell und erfolgreich eröffnet. Die Plätze können einfach via Internet auf der Homepage www.sportunion-wolfsbach.com reserviert werden. Die Trainingszeiten bleiben unverändert.

Zur Erinnerung:

- Montag, 20:00 Uhr Training Erwachsene – Beginner
- Donnerstag, 18:00 Uhr Training Jugendliche
- Donnerstag, 19:30 Uhr Training Erwachsene

Virtuell sind wir nun auch auf Facebook unter dem Namen WVC-Wolfsbacher-VolleyballClub zu finden. *Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.*

SEKTION SEGELN

Im Winter wurden wieder an 5 Abenden Kurse über die Theorie des Segelns abgehalten. Christian Koller machte in bewährter Manier die Einführungskurse für Anfänger, Willi Hotes führte die Interessenten in die Geheimnisse der terrestrischen Navigation ein. Alle Teilnehmer waren mit großem Interesse dabei.

Im April haben die Mitglieder Dipl. Ing. Rudolf Kucera, Mag. Martin Hiesberger, Franz

Röcklinger, Leopoldine Schlachter, Dr. Max Schlachter und Martina Wieden die Kapitänsprüfung erfolgreich abgelegt und dürfen nun Schiffe bis 10 m Länge fahren. Neben Conny Koller sind nun 2 weitere Frauen Inhaberinnen dieses Patents.

Christian Koller hat die Prüfung für den Fahrtenbereich FB 3 bestanden, und ist nun neben Willi Hotes berechtigt, weltweit Yachten bis zu einer Länge von 20 m zu chartern und eigenverantwortlich zu skippern.

Die Sektion Segeln wird ständig größer und besteht derzeit aus 30 Mitgliedern, weitere Wolfsbacher haben schon Interesse bekundet.

Die Boote von Christian Koller und Dr. Max Schlachter werden Anfang Mai in Ebensee am Traunsee zu Wasser gelassen. Dann beginnt wieder die Saison des aktiven Segelns. Wunschtermine für alle Mitglieder sind mit Christian Koller und Dr. Max Schlachter abzustimmen. Die finanzielle Situation des Vereins wird es wahrscheinlich ermöglichen, dass wir Ende 2011 das Boot von Christian Koller in das Vereinsvermögen überführen werden. Dann hoffen wir, ab 2012 auch die Jugendarbeit forcieren zu können.

Um die Finanzsituation der Sektion aufzubessern, planen wir am **Samstag, 23.07.2011** im Clubhaus des Tennisvereins wieder ein **Segelfest mit Grill, Filmvorführungen** usw. Geplant ist auch, dass wir unser Boot, die Conny 1, per Trailer nach Wolfsbach holen und vor der Tennisanlage aufstellen. Wir laden alle Wolfsbacher ein, bei uns vorbeizuschauen und mit uns zu feiern. Nur mit Ihrer Mithilfe werden wir unsere hoch gesteckten Ziele erreichen.



Erinnerungen an 2010

Die Hochseetörns für 2011 sind gebucht, wir werden mit 2 Yachten 14 Tage im nördlichen Teil

der Adria segeln, ein Boot wird von Willi Hotes, eines von Christian Koller geskippernt. Insgesamt nehmen 24 Segler an diesen Törns teil. Für 2012 planen wir entweder Kroatien oder die Türkei ein, für 2013 ist wieder ein Törn in der Karibik geplant, zwei Yachten sind schon jetzt belegt. Zusätzliche Interessenten bitte bei Willi Hotes melden, damit frühzeitig eine dritte Yacht gechartert werden kann.

Wir wollen allen Wolfsbachern die Möglichkeit geben, aktiv den Segelsport ausüben zu können. Wer Interesse hat, bitte bei Willi Hotes melden, Tel.: 07477-8249, Handy-Nr.: 0656 9555209.

Allen Seglern wünschen wir guten Wind und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

SEKTION STOCKSPORT

Glücklicherweise war auch dieses Jahr der Winter wieder kalt genug und so konnten wir einige Tage zum „Birnstingln“ ausnutzen. Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals recht herzlich bei Familie Jechsmayr Christian und Martina, die uns wie schon im Vorjahr ihre hauseigene Eisstockbahn zur Verfügung gestellt haben.

Leider hat der Jahresbeginn mit einer traurigen Nachricht begonnen und so geleiteten wir unseren Stocksportkollegen und Gründungsmitglied der Union Wolfsbach, Herrn Schulrat Alois Gugler auf seinem letzten Weg. Nur kurze Zeit später verstarb unser langjähriges Mitglied Karl Latschenberger nach schwerem Leiden. Wir werden beide stets in guter Erinnerung behalten.

Sportlich betrachtet üben wir schon wieder fleißig. Einige Turniere wurden bereits gespielt und in Ertl den 1. Platz erreicht. Weitere Turniere folgen. Am 23. und 24.09.2011 werden wir Veranstalter von 2 Pokalturnieren in Wolfsbach sein.

Das Highlight des vorigen Jahres fand auch heuer wieder seine Fortsetzung:

Ortsmeisterschaft im Stockschießen, Pfungstsonntag, den 12.06.2011.

Einladung für Stocksportinteressierte:

- Herrentraining ist jeden Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr
- Damentraining jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr

Wer Interesse hat, soll einfach vorbeikommen und mitspielen. Jeder ist herzlich willkommen, von

jung bis alt! Wir würden uns freuen, gerade dich bei unserem Verein begrüßen zu dürfen.

SEKTION TURNEN

Aufgrund des guten Besuches und allgemeinen Wunsches wird die Turngruppe „Fit mit 50+“ montags um 18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle auch in den Sommermonaten weiter geführt. Die allgemeine Turngruppe verspürte Lust auf Frischluft und trifft sich daher zum wöchentlichen Nordic Walking, jeden Montag um 19:00 Uhr beim Gasthaus Zatl. Ab September wird wieder Turnen und Aerobic, sowie Kinderturnen in zwei Altersklassen in der Mehrzweckhalle angeboten. Wir werden sie rechtzeitig informieren.

SEKTION TISCHTENNIS

Die Sektion Tischtennis absolviert - wie gewohnt - eine Sommerpause. Wir informieren rechtzeitig, wenn der Spielbetrieb zur üblichen Zeit - sonntags um 19:00 Uhr - in der Mehrzweckhalle wieder aufgenommen wird.

SEKTION TENNIS

Die Plätze für die Spielsaison sind ordentlich instand gesetzt und jederzeit bespielbar. Platzreservierungen werden, wie bei den Volleyballplätzen, praktisch und einfach auf unserer Homepage www.sportunion-wolfsbach.com durchgeführt.

Achtung:

Deutlich günstigere Mitgliedsbeiträge 2011, inkl. Platzgebühr und Flutlicht!

- Einzel ab 19 Jahre € 70,-
- Partnerkarte (für Ehepaare und Lebensgemeinschaften) € 95,-
- Familie m. Kindern – 19 Jahre € 95,-
- Kinder und Jugend bis 19 Jahre (Eltern nicht Mitglieder) € 25,-
- Schüler und Studenten bis 27 Jahre € 25,-
- Platzmiete pro Stunde (für Gäste) € 7,-

Für Auskünfte stehen zur Verfügung:

Harald Kamleitner – harald.kamleitner@aon.at
und Franz Röcklinger – franz.roecklinger@aon.at

Martin Blumauer

GELUNGENER SAISONSTART / Nach einem langen kalten Winter starteten die Biker in die Motorradsaison 2011. Zuerst jedoch gab es noch eine Auffrischung in der Ersten Hilfe.

MOTORRADFREUNDE WOLFSBACH

- **ERSTE HILFE:** „Ich will nicht in die Situation kommen, aber wenn doch, dann kann ich helfen!“ Diesen Vorsatz nahmen sich auch heuer wieder die Motorradfreunde. Und so trafen sich am 4. März 2011 15 Biker im Gasthaus Fehringer, um ihre Erste Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen. Speziell das richtige Verhalten bzw. Vorgehen bei verunfallten Motorradfahrern wurde intensiv in Theorie und Praxis besprochen sowie geübt.



Die richtige Helmabnahme will geübt werden. David Ratzberger, Jürgen Brunner und „Opfer“ Gerald Leherbauer;

- 93 MOTORRADFREUNDE, 79 MOTORRÄDER

Über diese beachtlichen Zahlen konnte man trotz des eher trüben Wetters nur staunen. Der Saisonstart der Motorradfreunde erfolgte am 30. April 2011.



Danke für die zahlreiche Teilnahme!

Um 07:30 Uhr ging es vom Parkplatz der FF-Wolfsbach zur 248 km langen 10. Ausfahrt los.

Die erste Etappe führte nach Mauthausen – Pregarten und zur Kaffeepause nach Sandl. Danach ging es weiter nach Bad Großpertholz – Nondorf – Liebenau – Königswiesen und nach Bärnkopf, wo sich die Biker beim Mittagessen stärkten.



Die Kolonne ... Motorräder soweit das Auge reicht.

Die dritte Etappe führte nach Altenmarkt – Grein – Ardagger und zurück nach Wolfsbach. Kurz nach der Greiner Brücke blieb den Bikern der Regen dann doch nicht erspart.

Pünktlich zum Maibaumsetzen traf man am Marktplatz in Wolfsbach ein. Dort wurde auch der Abschluss der gelungenen Ausfahrt gefeiert.



Bikerboss Josef Wagner mit einigen seiner „gelben Engel“.

- AKTION BIKERBLUT

Am 20. Mai 2011 fand im Landeskrankenhaus Steyr wieder eine Blutspendeaktion, initiiert vom Bikerstammtisch Bad Hall, statt. Wie schon vor einem Jahr nahmen auch diesmal die Motorradfreunde an der Aktion teil. Dieses Mal waren 9 Biker/innen von uns dabei.



Für einen guten Zweck! Martina Schönegger und Andreas Wagner spendeten ihr Blut.

- GRATULATION ZUR HOCHZEIT!

Am 21. Mai 2011 haben Hermine Schöllhammer und Johann Wagner im Schloss in St. Peter geheiratet.

Beide sind aktive Motorradfahrer und immer bei unseren Ausfahrten dabei. Natürlich ließen es sich die Motorradfreunde nicht nehmen ihnen zu gratulieren und sie mit den Motorrädern sicher zum Gasthaus zu eskortieren.

Wir wünschen Hermine und Johann alles erdenklich Gute und freuen uns auf die nächste gemeinsame Ausfahrt mit dem frisch vermählten Brautpaar!



Hermine Schöllhammer und Johann Wagner sagten „JA“. Die Motorradfreunde gratulieren recht herzlich!

Wir wünschen allen Motorradfreunden eine wunderschöne, vor allem unfallfreie Motorradsaison 2011 und sagen Danke fürs dabei sein und für die tolle Disziplin! Bis zu unserer nächsten Ausfahrt!

Infos unter www.motorradfreundewolfsbach.at

*Für die Motorradfreunde
Jürgen Brunner*

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BÄUERINNEN

Männerkochkurs



Am 21.01.2011 versuchten sich 10 Männer in der Küche der Bauernkammer in St. Peter/Au geschickt anzustellen. Unter der Leitung von Seminarbäuerin Karin Kronschnacher fertigten sie folgendes Menü: Heringssalat, Kräuterschöberlsuppe, gefüllte Hendlkeulen mit Karotten-Ananassalat und Reis, James-Bond-Torte.

Zum Essen waren natürlich die Partnerinnen eingeladen und es wurde ein feucht-fröhlicher Abend. Und was haben sich die Männer an Wissenswertem mit nach Hause genommen?

Die Erkenntnis, dass man für gutes Essen eine gewisse Zeit braucht, dass auch das Geschirr abgewaschen werden muss und dass sie das Kochen doch lieber den Frauen überlassen.

Winterwanderung



Bei gutem, aber windigem Winterwetter wanderten am Sonntag, den 23.01.2011 50 Personen vom Karan weg zur Hochschachnerkapelle. Johann Pfaffeneder erzählte uns über die Bauarbeiten der Kapelle und zeigte auch den interessierten Männern seine neue

Maschinenhalle mit dem Fuhrpark. Es gab Glühmost und Tee mit Kuchen, bevor wir wieder zurückwanderten. Diese schöne Kapelle ist eine Wanderung wert. Ein Dankeschön der Gastgeberfamilie!

Vortrag der SVB

Im Gasthaus Karan fand am 23.02.2011 ein Vortrag von der SV der Bauern bezüglich der Pensionsberechnung und auch über die Antragstellung auf Pflegegeld statt. Frau Freiler veranschaulichte die komplizierte Materie der Pensionsberechnung und versicherte, dass sich niemand scheuen soll, im Büro der SVB anzurufen, wenn Fragen bezüglich Pension, Kur, Pflegegeld, usw. auftauchen. Es wird versucht, allen zu helfen.

Faschingsausklang



Am Faschingsdienstag, den 08.03.2011 trafen sich eine lustige Schar von maskierten Bäuerinnen im Gasthaus Berndl-Forstner Christine, um bei

Krapfen und einem Glaserl Wein den Fasching ausklingen zu lassen. Bei lustigen Gedichten und Vorträgen steigerte sich die Stimmung und fand beim Erscheinen einer „Eselin“ den Höhepunkt. Ja, ja: Was ein heißes Kostüm alles ausmacht!

Palmbuschen binden



Bei Fuchsberger Anni im Loimersdorf wurden heuer wieder die Palmbuschen gebunden, die wir dann am Palmsonntag vor der Prozession verkauft. Auch die gestickten Fahnen fanden wieder Anklang und verzieren jetzt so manchen Herrgottswinkel in der Bauernstube.

Stöger Maria

LANDJUGEND WOLFSBACH

Maibaumaufstellen

Es ist einer der schönsten Bräuche im Jahr, das Maibaumaufstellen. Wie auch schon die letzten Jahre, so konnte auch heuer wieder ein stattlicher Maibaum am Dorfplatz in Wolfsbach aufgestellt werden. Er wurde in tagelanger Handarbeit von den Lj-Mitgliedern hergerichtet und aufgeziert und erreichte schließlich eine Länge von 29,5 m.



Gemeinsam mit der Sportunion Wolfsbach, die die Verpflegung organisierte, konnte das Event beginnen. Anfangs spielte das Wetter noch nicht mit, doch nach einer Stunde starkem Regen wurden dann mit musikalischer Unterstützung die ersten

Meter zurückgelegt. Zwei Stunden und einen gebrochenen „Schwabel“ später stand der Maibaum schließlich gerade und in voller Pracht an seinem vorbestimmten Ort. Danach wurde ausgiebig bis in die Morgenstunden gefeiert, wobei sich auch eine hohe Anzahl der Bevölkerung beteiligte.

Die Landjugend-Wolfsbach bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Beitrag an diesem tollen Fest!

Wagner Stefan

GOLDHAUBENGRUPPE WOLFSBACH

Dirndlgwandsonntag, 11. September 2011



Der Dirndlgwandsonntag zeigte, dass viele Menschen in Wolfsbach traditionsbewusst sind und der Sonntagsgottesdienst in ihrem Leben einen besonderen Stellenwert hat. Der Dirndlgwandsonntag im Vorjahr war ein voller Erfolg, es ist auch ein wesentlicher Impuls für die Kultur des Feierns in unserer Marktgemeinde. Die Feier von Festtagen ist etwas spezifisch menschliches, das weder die Natur noch die Tiere kennen, die Sonn- und Feiertage sind gleichsam ein Hinweis, dass das Leben sich nicht im Alltäglichen erschöpft.

Ich weiß, dass Qualität der schwierigere Weg ist, der sich letztendlich aber durchsetzen wird, dieser Anstrengung wollen wir uns heuer wieder stellen. Wir möchten deshalb den 2. Septembersonntag (landesweit) heuer wieder festlich begehen. Höhepunkt wird wieder die Hl. Messe um 9.30 Uhr zu Ehren der 14 Nothelfer, unter der bewährten Umrahmung vom MGV Wolfsbach sein, danach wird es wieder am Marktplatz Blechkuchen bzw. Getränkeverkauf geben. Da unser Gotteshaus ab Mitte Oktober in neuem Glanz erstrahlen wird, wollen wir wieder ein „Herz für die Kirche“ haben. Für Unterhaltung wird eine Volkstanzgruppe aus unserer Nachbargemeinde sorgen.

Wir würden uns wieder über zahlreiche Besucher und über das bunte Bild von Trachten, Dirndl, Lederhosen usw. freuen, niemand ist zu „jung oder alt“ dafür.

Anna-Elisabeth Dirnberger

GESUNDHEIT

Im Sommer wieder hochaktuell: Sonnenschutz

Sich vor unerwünschten Auswirkungen des Sonnenlichts zu schützen ist ziemlich einfach!

- Hauttyp beachten! Ihre individuelle Empfindlichkeit hängt sehr von Ihrem Hauttyp ab: Typ I am empfindlichsten (sehr helle Haut, Sommersprossen, rötliches oder hellblondes Haar, sehr anfällig für einen Sonnenbrand) bis Typ IV am wenigsten empfindlich (dunkle Haut, schwarzes Haar, bekommt fast nie einen Sonnenbrand)
- Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor verwenden
- Regelmäßig nachcremen (speziell nach dem Baden)
- Sonnenbäder in der Mittagszeit vermeiden (höchste UV-Einstrahlung)
- Schatten ausnutzen! (die Belastung der Haut ist hier wesentlich verringert)
- Sonnenbrille schützt die Augen
- T-Shirt – Hut – Kappe können wesentlich zum Sonnenschutz beitragen
- Verzichten sie auf Solarien! Das Risiko, die Haut zu schädigen, ist hoch! Das Altern der Haut wird gefördert und runzelige Haut im späteren Lebensalter ist vorprogrammiert!!
- Die Schutzmechanismen der Haut sind bei Kindern und Jugendlichen noch nicht vollständig entwickelt. Das Risiko einer Hautschädigung ist doppelt so hoch! Eltern sollten daher besonders auf den Sonnenschutz ihrer Kinder achten! Das gilt natürlich in südlichen Ländern (im Urlaub) noch in besonderem Maße!

FSME - Situationsbericht

Die FSME war vor der Einführung einer Impfung mit bis 700 Erkrankungen pro Jahr die häufigste Infektionskrankheit mit Encephalitis (Gehirnentzündung) in Österreich!

1981 wurde erstmals in Österreich eine landesweite Impfkampagne gegen FSME gestartet. Mit dem Ansteigen der Durchimpfungsrate kam es zum Rückgang der Erkrankungsfälle. Der niedrigste Stand war 1999 mit 41 Fällen. Im Jahre 2010 (bei einer Durchimpfungsrate von 85%!) erkrankten 61 Personen, und mussten deshalb im Krankenhaus behandelt werden.

Ein Drittel davon erkrankte schwer. Ein Patient (er war ungeimpft) verstarb.

Leider hat die FSME-Impfung keinen Einfluss auf das Zirkulieren des Virus in der Natur.

Die Infektionsgefahr bleibt gleich – nur die Erkrankungshäufigkeit sinkt – *Gott sei Dank* – stark ab.

Überprüfen sie daher bitte Ihren Impfstatus!

Auffrischungsimpfungen alle 5 Jahre - bei über 60-jährigen alle 3 Jahre.

Haben Sie gewusst, dass ...

Wenn Sie mit dem Rauchen aufhören, sich Ihr (durch das Rauchen stark erhöhtes) Risiko, einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall zu bekommen bereits nach 4 Jahren halbiert.

Mitraucher (in Familie, Arbeitsplatz, Gastronomie ...) ein achtfach erhöhtes Risiko für Lungenkrebs haben. (Die Raucher selbst haben übrigens ein 32-fach erhöhtes Risiko!).

Eine aktuelle Untersuchung der OECD und der EU über den Status der Gesundheitssysteme der EU-Staaten einige doch sehr bemerkenswerte Dinge ans Tageslicht brachte:

Die Lebenserwartung der Österreicher 77,1 Jahre, die der Österreicherinnen 82,7 Jahre beträgt.

(das ist der 9. Platz. Auf Platz 1 die Französinen mit 84,4 Jahren, Sieger bei den Männern waren die Italiener mit 79,5 Jahren. Die geringste durchschnittliche Lebenserwartung hatten die Männer aus Litauen mit 65,1 Jahren).

Von 1994 bis 2008 reduzierte sich die Todesursache Verkehrsunfall in Österreich um 53%! Im EU-Durchschnitt war die Reduktion nur 39%.

Mit 2 Masernerkrankungen pro 100.000 Einwohner lag Österreich an sechster Stelle!

Am häufigsten waren Masern in der Schweiz (14,9) – von dort kamen die Fälle auch nach Österreich! Ungarn, Island, Portugal und die Slowakei sind masernfrei.

In Österreich rauchen 30% der 15-jährigen Mädchen und 24% der Buben! (in Schweden rauchen nur 9% der Mädchen und 8% der Buben!)

23,2% der Österreicher rauchen. In Schweden sind es 14,5% und in Griechenland 39,7%!!

In Österreich kommen auf 1000 Einwohner 4,6 Ärzte! (Platz 2). Die höchste Arztdichte hat Griechenland mit 6 Ärzten auf 1000 Einwohner. Auf dem letzten Platz liegt die Türkei mit 1,5. EU Durchschnitt ist 3,3.

Im Jahr 2008 konsumierte der Österreicher im Durchschnitt 12,5 Liter reinen Alkohol.

(Sechster Platz), EU Durchschnitt 10,8 Liter. (In der Türkei 1,4 Liter).

Mit 8 Spitalsbetten pro 1000 Einwohner liegt Österreich mit Deutschland auf Platz eins.

Beim Hüftgelenkersatz (243 Eingriffe) und Kniegelenkersatz (187 Eingriffe) pro 100.000 Einwohner liegt Österreich auf dem hervorragenden 2. Platz (nach Deutschland).

Die Kosten des Gesundheitssystems betragen 2008 10,5% des BIP. EU – Durchschnitt 8,7%.

In Österreich wuchsen die Gesundheitsausgaben zwischen 1998 und 2008 nur um 2,4%, was weit unter dem EU-Durchschnitt von 4,6% liegt.

**Einen schönen Sommer mit viel Sonne
(aber ohne Sonnenbrand)**

wünscht Ihnen

Ihr Dr. Wolfgang Moser

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Eigentümer und Herausgeber:

Marktgemeinde Wolfsbach, Kirchenstraße 2, 3354 Wolfsbach

Redaktion: Marktgemeinde Wolfsbach

Dr. Wolfgang Moser, Vereine, Körperschaften

Herstellung: WERBE-BOX, Sonnenhang 24, 3354 Wolfsbach

